

# GRABENBAUSYSTEM FÜR DEN TRAKTOR- UND BAUMASCHINENANBAU



## EINSATZFELDER

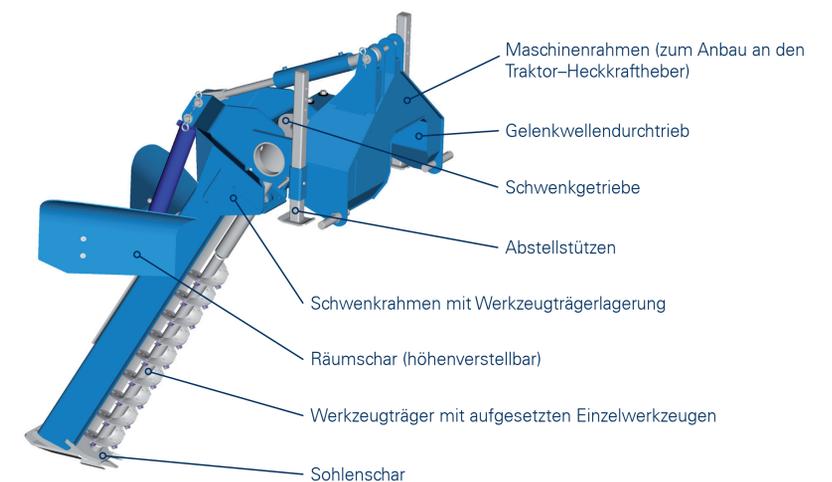
- Verlegung von Elektro-, Gas- und Wasserleitungen im Kommunal- und Hausanschlussbereich
- Verlegung von Fernwärmeleitungen
- Einbau vertikaler Sperrschichten bei der Deichsanierung oder als Bauwerkschutz
- Medienverlegung bei Neuerschließung von Wohn- und Gewerbestandorten
- Verlegung von Bewässerungsleitungen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, insbesondere auf sensiblen Flächen
- Melioration in der Landwirtschaft

## VERFAHRENSVORTEILE

- Modulares, kleinbauendes Anbausystem für Mobilbagger, Traktor und Radlader
- Geringer Zugkraftbedarf durch Fräsprinzip
- Kontinuierliche und oberflächenschonende Arbeitsweise durch leichte Trägerfahrzeuge
- Stabilisierte, ebene Grabenwand und vorverdichtete, ausgeformte Grabensohle
- Technologieanpassung durch optionale Module zur Funktionserweiterung

## TECHNIK UND DATEN

- Patentiertes, kraftsparendes, robustes sowie verschleißarmes Frässhneckenprinzip
- Grabenbreiten von 0,18–0,4 m durch Werkzeugträgerwechsel
- Grabentiefen von 0–1,6 m mit verschiedenen Baugrößen
- Anpassung an verschiedene Bodenklassen durch Änderung der Werkzeugkonfiguration und -drehzahl
- Verschiedene Zusatzmodule zur Funktionserweiterung (separater Mutterbodenabtrag, Sohlenverdichter, Kabeleinleger, lasergesteuerte Tiefenführung)
- Prototyp in Erprobungsphase 2009 - 2010



### KOOPERATIONSPARTNER

Lube & Krings GmbH, Oschatz  
IOF, TU Dresden  
gefördert von der SAB

### KONTAKT

Technische Universität Dresden  
Fakultät Maschinenwesen  
Professur für Agrarsystemtechnik  
D-01062 Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Herlitzius  
Tel.: +49 (0)351 463-32777  
Fax: +49 (0)351 463-37133  
info@ast.mw.tu-dresden.de  
www.agrarsystemtechnik.tu-dresden.de

